Liebe Eltern,

das Schulministerium hat die Bedingungen für eine Notbetreuung von Schülerinnen und Schülern aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen für bestimmte Berufsgruppen ab Montag, 23. März, angepasst. Die Möglichkeit der Notbetreuung gilt nun auch, wenn nur ein Elternteil in einem Beruf der kritischen Infrastruktur arbeitet und der Partner die Betreuung nicht gewährleisten kann, wie auch für diesen Personenkreis an den Wochenenden und in den Osterferien.

Auszug aus der Schulmail des Ministeriums vom 20. März 2020:

*„Aufgrund der weiterhin steigenden Infektionszahlen ist das ärztliche Personal, sind Pflegekräfte und Rettungsdienste besonders belastet. Aus diesem Grund gilt für **Eltern oder Erziehungsberechtigte oder Alleinerziehende**, die in **Berufen im Bereich der kritischen Infrastruktur** tätig sind, eine wichtige Erleichterung: Sie können Ihr Kind, **unabhängig von der beruflichen Situation des Partners oder anderen Elternteils** in die Notbetreuung geben, **sofern eine Betreuung durch diese nicht gewährleistet ist**. Bitte gehen Sie gemeinsam mit Ihrem Arbeitgeber verantwortungsvoll damit um und bedenken Sie immer, dass es sich um eine Notbetreuung handelt. Nehmen Sie diese bitte nur in Anspruch, wenn andere Lösungen ausgeschlossen sind. So tragen alle dazu bei, die sozialen Kontakte möglichst zu reduzieren.*

*Danach hat der jeweilige Arbeitgeber zu bescheinigen, dass die betroffenen Eltern im Bereich Kritischer Infrastrukturen arbeiten **und** dort unabhkömmlich sind. Die Eltern ihrerseits bestätigen, dass es für sie keine Alternative zu der Notbetreuung gibt.“*

*Zudem steht **ab dem 23. März 2020 die Notbetreuung bei Bedarf an allen Tagen der Woche, also auch samstags und sonntags, und in den Osterferien mit Ausnahme von Karfreitag bis Ostermontag zur Verfügung.** [Auszug aus der Schulmail des Ministeriums vom 20. März 2020]*

Nachlesen können Sie die erweiterten Bestimmungen auf der Seite des Schulministeriums

(<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>). Dort finden Sie unter dem Link „Notbetreuung“ auch die benötigten Formulare zum Ausfüllen. Auch finden Sie dort eine Übersicht über die Berufsgruppen der kritischen Infrastruktur.

Ebenfalls werden die Bestimmungen dort in insgesamt 14 verschiedenen Sprachen erläutert.

Sollte sich für Sie aufgrund der geänderten Bestimmungen ein Anspruch auf Notbetreuung ergeben, informieren Sie bitte umgehend die Schule.